©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Kieler Notizen zur Pflanzenkunde **34**: 41–62, Kiel 2006

Funde seltener, gefährdeter, neuer und wenig beachteter Gefäßpflanzen in Schleswig-Holstein

Katrin Romahn (Zusammenstellung)

mit Fundbeiträgen von:
Jürgen Dengler, Klaus Dierßen, Christian Dolnik, Annemarie Eigner, Jürgen Eigner, Norbert Gohle, Peter Lorenz Hartwigsen, Eggert Horst, Werner Jansen, Wilfried Kempe, Jan Jacob Kieckbusch, Gerd-Uwe Kresken, Maria Labischinski, Sievert Lorenzen, Christof Martin, Hans-Ulrich Piontkowski, Helmut Poppendiek, Katrin Romahn, Roland Rosseel, Christine Säker, Florian Schulz, Rainer Steinfadt, Joachim Stuhr, Irene Timmermann-Trosiener, Gisela Tvenhöven, Klaus Voss, Cordelia Wiebe, Detlef Wucherpfennig sowie der Botanischen AG des Heimatverbandes Kreis Steinburg und der Botanischen AG Flensburg

Kurzfassung

Eine Auswahl von Meldungen seltener, gefährdeter und neu nachgewiesener Gefäßpflanzen aus Schleswig-Holstein wird vorgestellt, die in 2005 und 2006 an die Stelle für Datenarchivierung der AG Geobotanik gemeldet worden sind. Darunter sind einige Erstnachweise sowie Wiederfunde von in Schleswig-Holstein als ausgestorben geltenden Sippen.

Abstract: Records of rare, threatened, new and overlooked vascular plants from Schleswig-Holstein

Some records of rare, threatened, and other remarkable vascular plants from Schleswig-Holstein (Northern Germany) are presented which have been reported to the data collecting scheme of the Geobotany working group of Schleswig-Holstein and Hamburg. Among these are records of new and rediscovered species for Schleswig-Holstein.

1 Einleitung

Seitdem es die neue Stelle für Datenarchivierung bei der AG Geobotanik gibt (vgl. ROMAHN 2006, in diesem Heft), ist eine Flut von Meldungen seltener, gefährdeter und bemerkenswerter Arten eingegangen. Zu unserer großen Freude konnten wir in den letzten zwei Jahren viele neue MelderInnen gewinnen. Besonders erwähnt sei Herr Reiner Steinfadt aus Sereetz, ein exzellenter Pflanzenkenner, der uns seine Aufzeichnungen aus den letzten 20 Jahren zur Auswertung überlassen hat; eine Auswahl seiner überaus interessanten Funde wird in diesem Artikel wiedergegeben. Wegen der großen Datenmenge kann der Artikel nur eine kleine Auswahl aller Meldungen berücksichtigen. Weitere Informationen zu den einzelnen Funden (z. B. die exakten Rechts- und Hochwerte) sowie viele weitere Funde sind in der neuen Gefäßpflanzen-Datenbank der AG Geobotanik abrufbar. In Zukunft sollen vermehrt Verbreitungskarten (Arbeitskarten) veröffentlicht werden, die den Anreiz bieten, noch fehlende Vorkommen zu melden und zu ergänzen. Besondere Funde sollen aber wie bisher als Einzelmeldung veröffentlicht werden, wobei nur Funde berücksichtigt werden, die zuvor punktgenau für die Datenbank gemeldet worden sind, um Informationsverluste durch ungenaue Ortsangaben zu vermeiden.

Einige Sippen, die zuvor als ausgestorben angesehen wurden, sind inzwischen wieder nachgewiesen worden. So wurde bei einer Kartierung von Wegrändern auf Fehmarn und im Land Oldenburg von Joachim Stuhr der Kleinfrüchtige Leindotter (*Camelina microcarpa*) entdeckt (STUHR et al 2005). Rainer Steinfadt fand u. a. den Gefurchten Feldsalat (*Valerianella*

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

rimosa), das Rötliche Laichkraut (*Potamogeton rutilus*) und die in der Schwarzen Kuhle von Salem verschollen geglaubte Blumenbinse (*Scheuchzeria palustris*) wieder.

Einige Melder haben sich besonders intensiv mit dem Arteninventar bestimmter Naturschutzgebiete auseinandergesetzt und dokumentieren den Bestand und die Entwicklung gefährdeter Arten in der Art eines Monitorings (z. B. W. Kempe: Weißenhäuser Brök, P. L. Hartwigsen: Lütjenholm/Galgenberg, Kahlebüller See, Jardelunder Moor). Einzelne Funde aus diesen Untersuchungen werden im Folgenden dokumentiert (vollständige Dokumentation in der Datenbank). Dringend seien auch alle anderen MelderInnen aufgerufen, Vorkommen gefährdeter und seltener Arten in Naturschutzgebieten zu melden, auch wenn gelegentlich (und oft fälschlicherweise!) geglaubt wird, diese Vorkommen seien doch „ohnehin bekannt". Besonders wertvoll sind solche Meldungen, wenn Angaben zu Größe und Vitalität des Bestandes, zur Entwicklung in den letzten Jahren und gegebenenfalls zu Gefährdungen gemacht werden. Meldungen dieser Art können bei der Erfolgskontrolle und der Verbesserung der Pflege in Naturschutzgebieten helfen.

Zudem lohnt es sich auch, themenbezogen nach bestimmten gefährdeten Artengruppen zu suchen, über welche wir bislang nur wenige Kenntnisse haben, um gegebenenfalls Schutzmaßnahmen planen zu können. Augenfällig ist beispielsweise der teils extreme Rückgang vieler Ackerwildkräuter, wie etwa *Anthemis arvensis* und *Anthemis cotula*, *Chrysanthemum segetum*, *Stachys arvensis, Avena fatua, Raphanus raphanistrum, Galeopsis segetum* und anderer. Gleichzeitig besitzen wir von diesen Sippen nur wenige aktuelle Daten, da Ackerränder und viele ruderale Sonderstandorte, die von diesen Sippen als Ersatzstandorte besiedelt werden, weder in der Biotopkartierung bearbeitet wurden, noch von HobbybotanikerInnen bevorzugt besucht werden. Daher lohnt es sich, besonders in früheren Verbreitungszentren seltener Ackerwildkräuter (z. B. Schnaaper Sander, Büchener Sander etc.), aber auch in anderen Landesteilen, gezielt nach Ackerwildkräutern zu suchen. Einige Ergebnisse solch gezielter „Ackerwildkrautexkursionen" sind in diesem Artikel festgehalten.

Neue Erkenntnisse haben sich bei einigen „kartierkritischen" Sippen ergeben. Als Beispiel seien die Gattungen *Atriplex* und *Chenopodium* genannt. Nachdem in den letzten Jahren die Untersuchungen von Ch. Dolnik (vgl. DOLNIK et al. 2004, LÜTT et al. 2005) neue Nachweise seltener *Atriplex*- und *Chenopodium*-Sippen erbracht hatten, werden unsere Kenntnisse auf diesem Gebiet durch weitere Nachweise von R. Steinfadt ergänzt. Auf die „Küsten"-Melden (*A. calotheca, A. glabriuscula, A. laciniata, A. longipes*) sowie auf die verschiedenen *Chenopodium*-Sippen (*Ch. strictum, Ch. suecicum, Ch. ficifolium, Ch. hybridum*) sollte in Zukunft verstärkt geachtet werden.

„Evolution in Aktion" beobachten lässt sich auf dem Gebiet der Neubürger und derjenigen Sippen, die sich möglicherweise gerade in Einbürgerung befinden. Einige Arten zeigten in den letzten Jahren eine rasante Ausbreitung, die es in Form zeitlich auflösender Verbreitungsbilder zu dokumentieren gilt (z. B. *Senecio inaequidens, Ceratocapnos claviculata*). Eine weitere Kandidatin hierfür ist die Glanz-Melde (*Atriplex sagittata*), die in diesem Jahr in Schleswig-Holstein auch als Straßenbegleitvegetation nachgewiesen wurde (s. Meldung von C. Dolnik). Die Glanzmelde breitete sich schon Mitte der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts rasch entlang der Autobahnen Mittel- und Süddeutschlands (SCHNEDLER & BÖNSEL 1990), in den 90er Jahren auch rasch in Niedersachsen aus, so dass es nur eine Frage der Zeit war, wann auch in Schleswig-Holstein die Autobahn-Mittelsteifen von Großmelden wie *Atriplex sagittata* und *A. micrantha* erobert werden würden. *A. sagittata* kam bisher regelmäßig nur an wenigen Fundpunkten im Süden des Landes bei Hamburg vor und wurde deshalb noch in der neuen Roten Liste (MIERWALD & ROMAHN 2006) als sehr selten, aber ungefährdet eingestuft. Die Ausbreitungsfähigkeit der Art entlang von Schnellstraßen- und Autobahnmittelstreifen dürfte in den nächsten Jahren zu einem deutlichen Anstieg der Population führen, die es genauer zu beobachten gilt. Um Verän-

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

derungen der Flora dokumentieren zu können, ist es wichtig, Vorkommen unbeständiger Arten und auch verwildernder Gartenpflanzen zu notieren, da viele dieser Arten zukünftige Neubürger sein könnten. Daher wird diesem Themenkreis im vorliegenden Artikel besonderes Augenmerk zuteil.

2 Aufbau der Eintragungen und verwendete Abkürzungen

Die Fundangaben zu den einzelnen Arten werden in Anlehnung an DENGLER et al. (2001) mit Angabe des Quadranten der Topographischen Karte TK 25, des Kreises (Autokennzeichen), des genauen Fundortes, des Standortes, der Häufigkeit, des Datums (Monat/Jahr) und Finders angegeben. Die Nomenklatur der Sippen folgt WIßKIRCHEN & HAEUPLER (1998). Hinter dem Sippennamen ist die Einstufung in der aktuellen Roten Liste von Schleswig-Holstein (MIERWALD & ROMAHN 2006) angegeben, wobei die Symbole folgende Bedeutung haben:

0	ausgestorben oder verschollen
1	vom Aussterben bedroht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
G	Gefährdung anzunehmen
R	extrem selten
V	zurückgehend, Art der Vorwarnliste
D	Datengrundlage ungenügend
neu	Neunachweis gegenüber MIERWALD & ROMAHN(2006)
U	in MIERWALD & ROMAHN (2006) als unbeständig geführt
U-E	Voraussichtlich in Einbürgerung begriffene Sippe
*	derzeit nicht gefährdete Art

Abkürzungen der Findernamen:

AE	Annemarie Eigner, Lebrade
BotFl	Bot. AG Flensburg
BotIZ	Bot. AG des Heimatverbandes Krs. Steinburg
CD	Dr. Christian Dolnik, Kiel
CM	Christof Martin, Schinkel
CS	Christine Säker, Hamburg
CW	Dr. Cordelia Wiebe, Aukrug
DW	Detlef Wucherpfennig, Crailsheim
EH	Eggert Horst, Hohenesch
FS	Dr. Florian Schulz, Reinbek
GK	Gerd-Uwe Kresken, Lauenburg
GT	Gisela Tvenhöven, Bohmstedt
HP	Dr. Hans-Ulrich Piontkowski, Eckernförde
HPd	Dr. Helmut Poppendiek, Hamburg
ITT	Irene Timmermann-Trosiener, Grömitz
JE	Dr. Jürgen Eigner, Lebrade
JD	Dr. Jürgen Dengler, Lüneburg
JK	Dr. Jan Jacob Kieckbusch, Felm
JS	Joachim Stuhr, Kiel
KarAG	Kartierwochenende der AG Geobotanik Albersdorf 2006
KD	Prof. Dr. Klaus Dierßen, Revensdorf
KR	Dr. Katrin Romahn, Felm
KV	Dr. Klaus Voß, Kiel-Pries
ML	Maria Labischinski, Itzehoe
NG	Norbert Gohle, Rickling
PH	Peter Lorenz Hartwigsen, Niebüll
RR	Roland Rosseel, Elmshorn
SL	Prof. Dr. Sievert Lorenzen
WJ	Werner Jansen, Itzehoe
WK	Wilfried Kempe, Kiel
RS	Rainer Steinfadt, Sereetz

Sonstige Abkürzungen

B	Bestätigung eines altbekannten Vorkommens, soweit dies rekonstruierbar (vgl. u. a. RAABE 1987)
Ex.	Exemplar(e)
soz.	vergesellschaftet mit

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Wegen der großen Anzahl der MelderInnen ist es nicht mehr sinnvoll, die einzelnen Personen als MitautorInnen zu nennen. Daher bitte die Einzelmeldungen unter Angabe des/der Melders/der Melderin zitieren, zum Beispiel:

„ein Fund von *Agrostemma githago* von bei Dazendorf 1998, STEINFADT in ROMAHN (2006)“

3 Die einzelnen Sippen

***Agrostemma githago* L.** **RL SH 0**

1631/1 OH: Kiesgrube westl. Kembs bei Dazendorf, zahlreich auf Wallaufschub aus altem Ackerboden, 06/1998, RS. Anm. KR: Bei Funden dieser Art ist der Status oft unklar, da es sich in vielen Fällen um Einsaaten handelt. Bei diesem Vorkommen auf altem Ackerboden könnte es sich möglicherweise um ein autochthones, unbeständiges Vorkommen handeln, welches aus alten, nun aktivierten Samenbank-Vorräten stammt. In dieser Gegend auch nach 1960 unbeständig beobachtet (vgl. RAABE 1987).

***Agrostis vinealis* Schreb.** **RL SH 3**

2025/4 SE: Schaapbrooksmoor bei Bad Bramstedt, Randlage, direkt an A7, 08/1998, RS.

2030/4 OH: Hoppe-Sandgruben zwischen Katthorst und Sielbek (Nähe Bad Schwartau), 06/1997, RS.

2031/3 HL: Lübeck-Ivendorf, ehemalige Kiesgrube bei Bültwisch, 06/2000, RS.

***Aira elegans* Willd. ex Gaudin** **RL SH neu**

1821/4 RD: Grünental, ca. 800 m südlich der NOK-Brücke an Böschungsteilen, mit *Thymus vulgaris*, angesalbt? 08/1998, RS.

***Ajuga genevensis* L.** **RL SH 2**

2529/4 RZ: NSG Basedower Baggerseen, mehrere Bestände, 07/1999, GK

2530/1 und 2529/2: RZ: Wegränder südlich Brödten, mehrere Bestände mit z. T. über 100 Ex., 06/2006, JK.

***Alisma gramineum* Lej.** **RL SH 2**

1729/4 PLÖ: Kletkamper Teiche, großer östlicher Teich, viel, 07/1994, RS (vgl. GARNIEL 1993)

1730/4 OH: Schrapenteich bei Güldenstein, Nähe Lensahn, 07/1994, RS (vgl. GARNIEL 1993)

***Allium senescens* ssp. *montanum* (Fries) Holub** **RL SH 1**

1629/4 OH: Strandwall Strandesberg bei Restaurant, bis zu 100 Ex., 2004, RS (auch HPd briefl.: „dort seit über 20 Jahren kontinuierlich beobachtet“). **B**

***Allium ursinum* ssp. *ursinum* L.** **RL SH ***

1526/2 RD: Wald bei Dänisch-Nienhof, seit mehreren Jahren, wohl angesalbt und in Ausbreitung, 2001–2006, KR.

2030/4 HL: Waldhusener Forst, Massenbestand, seit 1950er Jahren zugenommen, 2004, RS **B**

2327/4 OH: Ostrand Braak, Hangwald Schwartau, auf einer Länge von 100 m in gestreuten Rudeln, 1993 und 2004, RS.

2529/2 RZ: Büchen, Blasebusch (Wald), und Nordrand Hellberg, 1998, GK.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at



Abb. 1: Der Heide-Günsel (*Ajuga genevensis*) am Rande einer Brache bei Bröthen (RZ), Foto J. Kieckbusch 06/2006

***Anthemis arvensis* L.** **RL SH 3**

1829/4 OH: Eutin, Kiesgrube ca. 500 m östl. Quisdorf, 06/2000, RS

1927/2 SE: Damsdorf, alte Kiesgrube südöstl., 06/1994, RS.

1927/3 SE: Trappenkamp, Brache an B 404, 06/2006, JK

1930/1 OH: junge Ackerbrache Nordrand von Middelburg, 06/2000, GK.

2030/1 OH: Pansdorf-West, Ackerbrache, über 1000 Ex., 06/2000, RS.

2030/4 OH: Bad Schwartau, Hoppe-Sandgruben zw. Katthorst und Sielbek, 06/1997, Brachfläche Sereetz Tiefende 2000 und Kiesgrube Kreuzkamp, 06/2000, RS

2031/3 HL: Lübeck-Ivendorf, ehemalige Kiesgrube bei Bültwisch, 06/2000, RS.

2330/4 RZ: Brunsmark, Brachacker ca. 700 m südl., 06/1998, RS.

2529/2 RZ: Büchen, südw. Hellberg, bis 50 Ex., 05/1997, GK.

***Anthemis cotula* L.** **RL SH 2**

2029/4 OH: Westl. Klein-Parin, Ackerbrache, bis 1000 Pfl., 07/1997, RS.

2030/3 HL: Kaltenhof, Störstelle Damm Schwartau-Kanal, starkes Rudel, 1996, RS.

***Anthriscus caucalis* M. Bieb.** **RL SH 2**

1630/2 OH: Neustadt, Strand bei Cap-Arcona-Friedhof, ruderal, bis 100 Ex., 06/2006, ITT.

1631/2 OH: Dazendorf, Ackerrand bei Hügelgrab, bis 1000 Ex., 05/2006, ITT.

1731/1 OH: Oldenburg, Hohelieth, Rand vom und in Getreideacker, bis 100 Ex., 04/2006, ITT.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Arnoseris minima* (L.) Schweigg. & Koerte** **RL SH 1**

1424/3 RD: Kosel, sandige Brache südöstlich Kollsee, 3 Ex., mit *Jasione montana*, 07/2006, KR

2130/3 HL: Grönauer Heide, Corynephoretum s. alter Postweg, 2 Ex., 08/1998, RS.

2330/4 RZ: Ackerbrache nö. Brunsmark, mehrfach u. stellenweise dichte Bestände, 07/1998, RS.

2430/1 RZ: Ackerbrache ca. 800 m sw. Lehmrade, zerstreut, aber mind. 100 Ex., 08/1998, RS.

2430/3 RZ: Ackerbrache sw. Göttin, mind. 200 Ex., 08/1997, RS

2530/2 RZ: Ackerbrache östl. Fortkrug, über 100 Ex., 06/2006, JK

***Aphanes inexpectata* Lippert** **RL SH G**

1424/4 RD: Kosel, sandiger Bio-Roggenacker bei Birkensee, bis 50 Ex., 07/2006, KR

1524/2 RD: Kosel, Kiesgrube Birkensee, ca. 25 Pfl., 08/2006, KR

***Artemisia campestris* ssp. *sericea* (Fries) Lemke & Rothm.** **RL SH G**

1432/3 OH: Fehmarn, Markelsdorfer Huk, mehrere Stellen, 2006, RS.

1432/4 OH: Altenteil Fehmarn, Strandwall, 2 Pflanzen, 08/1998, RS.

***Atriplex glabriuscula* Edmonston** **RL SH 3**

1432/4 OH: Fehmarn Altenteil Strandwall, 08/1998, RS

1532/1 OH: Fehmarn Püttsee, Strand-Spülflächen, 08/1998, RS

1527/4 PLÖ: Strandwallkomplex westl. Heidkate, 07/1998, RS

1631/1 OH: Spülsaum vor Steilufer Johannistal, 08/1998, RS

1631/2 OH: Heiligenhafen, Spülsaum westl. Ferienzentrum, auf ca. 200 m zahlreich, u. a. mit *Cakile maritima*, *Beta vulgaris*, *Crambe maritima*, *Tripleurospermum maritimum*, 08/1998, RS

***Atriplex longipes* Drejer** **RL SH ***

1532/1 OH: Bojendorf Campingplatz Nordende, im *Cakile maritima*-Spülsaum u. a. mit *Atriplex glabriuscula*, *Beta vulgaris* und *Tripleurospermum maritimum* 08/1998, RS

***Atriplex pedunculata* L.** **RL SH 2**

1532/4 OH: Fehmarn Lemkenhafen, Westerberg Feriensiedlung, in Salzrasen (gemäht), bis 100 Ex., 08/2006, ITT

***Atriplex sagittata* Borkh.** **RL SH ***

1626/4 KI: Schnellstraßen-Mittelstreifen bei Autobahnauffahrt, Olof-Palme-Damm, über 100 Pflanzen, 09/2006, CD

***Bistorta officinalis* Delarbre** **RL SH 2**

1829/3 OH: Dodauer Forst, Straßenrand, Graben, 10/2004, 2006, WK

2223/4 PI: Heidgraben, Wegrand nördl. Straße Seester-Tornesch, 2005, RR

2224/1 PI: Kölln-Reisiek, Feuchtwiese an der Krückau nördl. Kölln, entdeckt von RR, 07/2006, BotIZ

2127/1, 2127/2, 2027/3, SE: Kükels, Mözener Au-Niederung, mehrere große Bestände, 2005, CW **B**

2226/2 SE: Wakendorf, Oberalsterniederung Feuchtwiesen nö. Wakendorfer Moor, mehrere größere Bestände, Feuchtbrache Wakend. Moor, 05/2006, JK, **B**

***Blechnum spicant* (L.) Roth** **RL SH 3**

2030/1 OH: Bad Schwartau, Bahndamm zw. Pansdorf und Techau innerhalb Buchenwald, am Rande einer Quellrinne, 01/1994, zuerst 1984 beobachtet, RS

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

2123/1 IZ: Münsterdorfer Wald, abgeschnittene Grabenkante, erstmals 1990 beobachtet, regeneriert sich nach Grabenpflege immer wieder, ca. 25 Ex., 07/2006, KR

***Botrychium lunaria* (L.) SW.** **RL SH 1**

1432/4 OH: Altenteil Strandwall, 1 Ex., 2006, RS

1732/4 OH: Rosenfelder Strand, 1 Ex., 1987, RS

2030/3 HL: Lübeck Walkenkrug-Aue, ca. 1,5 km westl. HL-Dänischburg, ca. 30 Ex., 05/1999, heute nicht mehr nachweisbar, durch *Calamagrostis epigeios* überlagert, RS

***Briza media* L.** **RL SH 2**

1433/3 OH: NSG Grüner Brink, Oberer Wiesenbereich, vereinzelt, u. a. mit *Filipendula vulgaris*, 06/1996, RS

1524/1 RD: Holmer See bei Fleckeby, Quellmoor östlich, über 100 Ex., 08/2006, KR

1624/2 RD: Haby, Feuchtgrünland bei Feldscheide, mehrfach, 2006, HP

1732/4 OH: Dahmerschleuse, wechselnasse Senke Richtung Rosenfelder Strand, mit *Carex flacca* und *Cirsium acaule*, 1996, RS, **B**

1821/4 RD: Grünental, ca. 800 m südl. NOK-Brücke an Böschungsteilen, sehr locker in *Bromus erectus*-Rasen, 08/1998, RS, **B**

1832/1 OH: Klosterseeniederung, Westseite des Deiches bei einzelnem Haus, 1998, RS

1831/2 OH: Lenster Strand, Strandwallkomplex südwestlich, unterhalb seewärts des Deiches, 06/1998, RS



Abb. 2: *Bistorta officinalis*, der Schlangenknöterich, in der Oberalsterniederung. Foto J. Kieckbusch 05/2006

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Bromus thominii* Hardouin** **RL SH 3**

1425/4 RD: Karlsminde Strandwall, über 100 Ex., 05/2006, KR

1532/4 OH: östl. Fehmarn-Sund-Brücke, Brachfläche zwischen Häusern, sandige Altweide, nur sehr locker eingestreut, 06/1997, RS

1632/1 OH: Großenbroder Strandlagune, stellenweise häufig, 06/1997, RS

***Bunias orientalis* L.** **RL SH ***

1831/3 OH: Schashagen, Brodauer Mühle, bis 25 Ex., in grasreicher Staudenflur, 06/2006, ITT

***Bupleurum tenuissimum* L.** **RL SH 1**

1432/3 OH: Salzensee, Salzrasen am Wanderweg, 08/2000, RS, **B**

1631/2 OH: Heiligenhafen, Binnenwasser westl. Ferienzentrum, 08/2000, RS, schon AG-Geobotanik-Gruppe OH, 09/1989

***Calamagrostis stricta* (Timm) Koel.** **RL SH G**

2030/2 OH: NSG Aalbek-Niederung, nahe dem zentralen Bruchwald-Wanderweg in Randfläche des regelmäßig gemähten Niedermoores auf ca. 40 qm, u. a. mit *Carex lasiocarpa* u. *Eriophorum angustifolium*, 06/1994, RS

***Camelina microcarpa* Andrz.** **RL SH 1**

1632/1 OH: nördlich Heiligenhafen, südexponierte Böschung, im Bereich eines Kaninchenbaues, mehrere Pflanzen, aus alten Samenbankvorräten gekeimt, 08/2005, JS (STUHR et al. 2005)

***Campanula glomerata* L.** **RL SH 1**

1432/4 OH: Altenteil Fehmarn, Deichhang 100 m westl. Auffahrt Teichhof, 3 Ex., 08/1998, RS

1631/2 OH: Zwischen Hohwacht und Heiligenhafen in Halbtrockenrasenabschnitten des Steilufers, 2 kleine Trupps, 1999, RS

***Campanula patula* L.** **RL SH 2**

1830/3 OH: Röbeler Moor, stillgelegte Eisenbahntrasse, hohlwegartig, mehrfach, zerstreut, 08/1996, RS

2530/1 RZ: Trockenrasen nordöstl. Langenlehsten, Brache Fortkrug, 06/2006, JK

***Cardaria draba* (L.) Desv.** **RL SH 3**

2130/4 HL: Groß Grönau, Straßen und Grundstücksböschung südl. eines Bauernhofes in Vierth, ca. 25-30 Ex., 06/1997, RS

***Carex brizoides* L.** **RL SH R**

2529/3 RZ: Alte Sandgrube an Straße Schnakenbek-Lütau 1,5 km sö. Juliusburg, auf ca. 300 qm ein Bestand mit ca. 10% Gesamtbeteiligung, 1998, RS

***Carex digitata* L.** **RL SH 3**

1829/2 OH: Ukleisee, Erosions-Steilufer Südseite, 10/1999, RS, **B**

2030/3 OH: Hangwald Talbogen nördl. Bad Schwartau, 05/2000, RS

***Carex echinata* Murray** **RL SH 2**

1219/2 NF: Restmoor "Bondesmoor" südl. Leck, , westl. Feldweg, westlicher Außenbereich, zahlreich im nördlichen Kleinseggenried, 08/1996, RS

1323/1 SL: Satrup, Restmoor zw. Großsoltholz und Holming, mehrfach auf ca. ½ ha, 09/1996, RS

1623/2 RD: „Hedwischmoor" östl. Straße Owschlag-Alt-Duvenstedt, zerstreut im östl. Außenbereich, 07/1995, RS

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

1627/4 PLÖ: Dobersdorfer See, Ostufer, auf einer Mähfläche von ca. ¾ ha zerstreut, 06/1996, RS

1723/1 RD: Dachsenberg/Wittenmoor, 09/2006, HP

1725/4 RD: Schierensee, Niedermoor Brückwiesch, 2005, HP

1829/2 OH: Sibbersdorfer Moor, stellenweise am Westrand des Bruchwaldes, u. a. mit *Potentilla palustre, Menyanthes trifoliata, Carex nigra,* 10/1996, RS

2023/2 IZ: Hohenlockstedt Mühlenteich und östl. angrenzende Bereiche, 06/2005, BotIZ

2029/1 OH: Dakendorfer Gründen bei Curau, stellenweise zahlreich in nassen Grau-Weiden-Moor-Birken-Bruch auf ca. 2500 qm, 07/1996, RS

***Carex extensa* Good.** **RL SH 2**

1532/3 OH: Fehmarn Krummsteert, Ramskamp, vereinzelt in *Puccinellia distans*-Rasen, 08/2000, RS, **B**

1631/2 OH: Graswarder, Salzwiese nö. Yachthafen, 08/2005, JS

1632/2 OH: Großenbrode, Nordstrand, Lagune, einzelne, 06/2006, ITT, auch RS 1989, und Großenbroderfähre alter Fähranleger, 06/2005, ITT

***Carex guestfalica* (Boenn. ex Rchb.) Boenn. ex Lang** **RL SH G**

1626/1 RD: Levensauer Hochbrücke, Böschung südexponiert, 05/2006, KR

1830/3 OH: Röbeler Moor, stillgelegte Eisenbahntrasse, hohlwegartig, ca. 10 Ex., 08/1996, RS

2230/4 RZ: Ratzeburger See, Hangwald bei Aussichtsturm, zerstreut am oberen Waldhang des östlichen Domsee-Ufers, 04/1994, 2004 bereits um 100 Ex., RS

***Carex lasiocarpa* Ehrh.** **RL SH 2**

1623/2 RD: Owschlag, Hedwischmoor östl. Straße Owschlag - Alt-Duvenstedt, zerstreut in nassen Schlenken, 07/1995, bereits 1987, RS

1829/2 OH: Malente, Sielbeker Moor, 10/1996, RS, und Sibbersdorfer Moor, 10/1996, RS, **B**

1928/1 SE: Pehmen Hammerkuhle, 09/1996, RS, **B**

1930/1 OH: Süseler Moor, 09/1996, RS, **B**

2027/1 SE: feuchter Sandausstich nördlich Negernbötel, lückige Rasen mit *Agrostis canina, Juncus effusus, Ranunculus flammula, Viola palustris*, 09/2006, CD

2029/1 OH: Dakendorfer Gründen bei Curau, steril im Bereich einer nassen Mulde im Weiden-Erlenbruch, 07/1996, RS

2030/2 OH: NSG Aalbek-Niederung, Randfläche des regelmäßig gemähten Niedermoores, 06/1994, RS

2030/4 HL: Lübeck-Siems, Siemser Teich an der Seelandstraße, mehrfach, 08/1994, RS

2130/2 HL: Lübeck, Wesloer Moor, Ostufer Moorsee, Torf-Halbinsel, 10/1996, RS, **B**

2023/2 IZ: Hohenlockstedt, Mühlenteich und östl. angrenzende Bereiche, 06/2005, BotIZ

2429/2 RZ: Moormulde 600 m südl. Hornbek, 09/1996, RS, **B**

***Carex limosa* L.** **RL SH 1**

1320/1 NF: Lütjenholm, Moorsenke NSG Galgenberg, großer Bestand, mit *Drosera rotundifolia, Menyanthes trifoliata, Lysimachia thyrsiflora, Osmunda regalis, Montia fontana,* 2005, PH

***Carex pulicaris* L.** **RL SH 1**

1624/2 RD: Haby, Feuchtgrünland bei Feldscheide, wenige, 2006, HP

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Carum carvi* L.** **RL SH 2**

2121/1 IZ: St. Margarethen, Wiesen im Außendeich, 08/2005, WJ

***Centaureum pulchellum* (Sw.) Druce** **RL SH 3**

1432/3 OH: Fehmarn Salzensee, Westufer, 08/2000, RS, höchstwahrscheinlich **B**

1532/3 OH: Fehmarn Krummsteert, Ramskamp, mehrfach in offenen *Puccinellia distans*-*Rasen*, u. a. mit *Parapholis strigosa*, 08/2000, RS

1631/2 OH: Heiligenhafen, Nordende des Binnenwassers auf einer ehemals gestörten Fläche, sehr zerstreut, um 20 Pflanzen, 08/1998, RS, **B**

1819/4 HEI: Speicherkoog Meldorf, Richtung Wöhrdener Loch, 08/2006, BotIZ

2030/3 HL: Lübeck, Trave Walkenkrug, 07/1997, bereits von Hertel in den 1970er Jahren gemeldet, RS, **B**

***Cerastium brachypetalum* Desp. et Pers.** **RL SH 1**

1821/4 RD: Grünental, südl. der NOK-Brücke an Böschungsteilen, auf ca. 20 qm ca. 20 Ex., u. a. mit *Thymus vulgaris* und *Aira elegans*, 5/1998, RS

***Cerastium glutinosum* Fries** **RL SH 1**

1732/1 OH: Grube, Rosenfelder Strand Parkplatz, bis 100 Ex., ITT

1931/1 OH: Pelzerhaken, ehemaliger Campingplatz, sandige Ruderalstelle, 05/2006, ITT

***Cerastium tomentosum* L.** **RL SH U-E**

1222/1 FL: Flensburg-Weiche, Gleisdreieck, 1992, BotFL

1629/4 OH: Strandwall Strandesberg/Hohwacht, 100 m südl. Strandhotel, u. A. mit *Bromus erectus, Briza media, Allium senescens* ssp. *montanum,* 1998, RS

***Chenopodium ambrosioides* L.** **RL SH U**

2030/4 HL: Lübeck-Herrenwyk, Metallhüttenwerk, vereinzelt im Echio-Meliloletum, 06/2001, RS

***Chenopodium album* L. ssp. *pedunculare* (Bertol.) Arcang.** **RL SH D**

2027/1 SE: Grünbrücke bei Negernbötel, zahlreiche blühende Exemplare in einer Gänsefuß-Ruderalflur auf Erdaufschüttung der Brückenrampe und Brücke, zusammen mit *Ch. album* ssp. *album*, 07/2006; Bemerkung: Kritisches Taxon, das wohl besser als zymös-rispige Form mit der Nominatsippe zusammengefasst wird, wie in den meisten Florenwerken. Die Sippe ist in Schleswig-Holstein nicht ganz so häufig wie die Nominatsippe, jedoch sicherlich ungefährdet, CD

***Chenopodium bonus-henricus* L.** **RL SH 2**

1525/1 RD: Hemmelmark Gut, Wegrand an Einfahrt, 5 Ex. 2006, JK, schon 1985 HP **B**

1624/4 RD: Kluvensiek, Abzweig nach Dengelsberg, 9/2005, GK

2030/3 OH: Mülldeponie nö. Groß-Parin, 1997, RS

***Chenopodium botryodes* Sm.** **RL SH R**

1432/3 OH: Fehmarn Fastensee, Ufer-Randstreifen nw-Ende, viel, und Salzensee, Nordufer, 2000, RS, 2005, JS

1432/4 OH: Fehmarn Nördlicher Binnensee/Westermarkelsdorf, nordwestl. Teil Westufer, viel, 2000, RS

1433/3 OH: Fehmarn Grüner Brink, ausgetrocknetes Ufer, Massenbestand, 8/2006, KD (auch 2005 JS)

1532/3 OH: Fehmarn Sulsdorfer Wiek, Ramskamp, 2000, RS

1533/3 OH: Fehmarn Burger Binnensee, Westufer nö. Wulfen, mehrfach, aber nie über 10 Ex., 2000, RS

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Chenopodium strictum* Roth** **RL G**

1829/4 OH: Kiesgrube östl. Quisdorf, 08/1998, RS

1927/2 SE: Damsdorf, alte Kiesgrube östl. Damsdorf, 06/2000, und Kiesgrube südl. Tarbeker Hof, Ostrand, 07/1997, RS

2030/3 OH: Bad Schwartau, Kiesgrube Scheel, Hohelieth, Nordrand, 06/2003, und Lübeck-Dänischburg, Baugelände südl. Bahnhof, 06/2000, RS

2130/2 HL: Schlutup, Brache südl. Fabrikstraße, 06/1997, RS

2329/2 RZ: Steilberg östlich Kühsen, 07/2001, RS

***Chenopodium suecicum* Murr** **RL SH D**

1527/2 RD: Kosel, Kiesgrube Birkensee, auf Mutterbodenaushub am Rand, dominant, 07/2006, KR

1927/2 SE: alte Kiesgrube östl. Damsdorf, 06/2000, und Kiesgrube südl. Tarbeker Hof, Ostrand, auf Oberboden-Halde, sehr steinig, 07/1997, RS

1939/1 OH: Süsel, Kiesgrube nordwest. Süsel, 06/2000, RS

2023/1 OH: Ratekau, ehemalige Kiesgrube, dominant auf humosem Erdhaufen, 07/1997, RS

2029/3 OH: Zwischen Krumbek und Oberwohlde, Zwiebelacker, 07/1997, RS

2030/2 OH: Nördlich Hemmelsdorf auf aufgefahrenem Mutterboden, dominant, 07/1997, und Brachfläche 500 m nö. Hemmelsdorf, 06/2000, RS

2030/4 OH: Kreuzkamp, Kiesgrube Schütt, Erdhaufen am westl. Rand, 06/2000, RS

2329/2 RZ: Steilberg östl. Kühsen, auf Erdhaufen dominant, 07/2001, und Panten, Erdhaufen westl. Donnerschleuse, 06/2000, RS

***Chondrilla juncea* L.** **RL SH 1**

1630/4 OH: Weißenhäuser Brök, vordere Düne, an mehreren Stellen, 2005, WK

2030/1 OH: Pansdorfer Kiesgruben, Bahndamm, bis 25 Ex., 2006, RS

2030/3 HL: Lübeck-Dänischburg, Walkenkrug-Aue, auf 2 Teilflächen, je um 20 Pfl., 05/1997, RS

2130/2 HL: Lübeck-Schlutup, Brache südl. Fabrikstraße, im Gebiet mit mehreren 100 Ex., 06/1997, RS

2529/4 RZ: Dalldorf, NSG Basedower Baggerseen, bis 25 Ex., 07/1999, GK

***Claytonia perfoliata* Donn ex Willd.** **RL SH ***

2224/3 PI: Klein-Nordende, Bahnübergang “Himmel und Helle”, 2005, RR

***Claytonia sibirica* L.** **RL SH neu**

1319/2 NF: Bordelumer Heide, Fichtenforst am Wolfstein, ca. 50 Pfl., 2006, GT

2023/3 IZ: Itzehoe, Gartenland, ca. 30 Pfl., spontane Ansiedlung, hält sich seit Jahren, 2006, WJ

***Colutea arborescens* L.** **RL SH neu**

2528/4 RZ: Kiesgrube westl. Neu-Gültzow, 1 Ex., 08/2000, GK

***Datura stramonium* L.** **RL SH ***

1525/1 RD: Eckernförde-Hemmelmark, zwischen Militärgelände und Hemmelmarker See, mehrfach im Spülsaumbereich und offensichtlich jährlich regelmäßig, mit *Hyoscyamus niger*, 1998 RS, 1991–2006 KR, JK

1525/2 RD: Karlsminder Strandteiche, Strand am Auslauf, 2005, CS

1524/1 RD: Kosel, Schuttplatz am „Nagelbergschlag“, 1 Pfl., und Schoolbek, Biohof Erdbeerfeld, ca. 25 Ex., 08/2006, KR

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

1532/4 OH: Fehmarn Landkirchen Strukkamp, Lagerstätte von Straßenbaumaterialien und Abraum, bis 25 Ex., 08/2006, ITT

***Dianthus carthusianorum* L.** **RL SH 1**

1221/1 SL: Bahndamm zwischen Schafflund und Wallsbüll, Nordseite, über 1000 Ex., 06/2006, PH

***Dipsacus pilosus* L.** **RL SH 1**

1630/4 OH: Weißenhäuser Brök, 1 Pfl. am Parkplatz, 2005, WK (Hinweis von JS)

2329/2 RZ: Panten, Pappelsaum an kleinem Teich östl. Panten, 08/1997, RS

***Eleocharis mamillata* Lindb. Fil.** **RL SH 1**

2130/2 HL: Wesloer Moor, Ostufer Moorsee, Torf-Halbinsel, ein kleiner Bestand auf 3 m Inseluferlänge im vorderen Bereich, 10/1996, RS

***Eleocharis multicaulis* (SM.) Desv.** **RL SH 1**

1120/2 NF: Achtrup Schardebüllfeld, Anmoor und Heidefläche, 09/1996, RS

1220/3 NF: Achtrup, südl. Forst Rantzauhöhe, in Alt-Tümpel und neu angelegtem Tümpel, 08/2000, RS

***Equisetum variegatum* Schleicher ex Web.** **RL SH 1**

2030/1 OH: Pansdorfer Kiesgruben, Quellrinne unterhalb nördlicher Grubenböschung, kleiner Bestand auf ca. 5 m Länge, 08/1996, RS

***Eragrostis minor* HOST** **RL SH U**

1829/4 OH: Eutin, Bahnhof Pflasterritzen, bis 50 Ex., 2005, WK

***Eryngium campestre* L.** **RL SH 1**

2019/4 HEI: Kaiser-Wilhelm-Koog, Innen- und Außendeich, über 100 Pfl., bereits seit 1929 bekannt (CHRISTIANSEN 1953: 353), 08/2006, BotIZ **B**

***Euphrasia nemorosa* (Pers.) Wallr.** **RL SH 2**

2030/1 OH: Sandabbaugebiet westl. Pansdorf incl. Wegränder, in großen Beständen auf Lichtungen von aufkommendem Eichen-Kiefern-Birkengebüsch, 03/1998, heute aufgr. Überschattung kaum noch nachweisbar, RS

***Festuca guestfalica* Boenningh.** **RL SH G**

1432/4 OH: Altenteil Fehmarn, rückwärtiger Strandwall, Braundünenbereich, 04/1997, RS

1522/1 SL: Ellingstedt, kleiner Restwall des Dannewerks 30 m westl. Straße, 07/1998, RS

1522/2 SL: Dannewerk, bei Kurburg westl. der Straße, in südexponiertem Böschungsbereich, 07/1998, RS

1532/1 OH: Fehmarn, zwischen Bojendorf-Strand und Püttseestrand, rückwärtiger Strandwall im NSG, am Zaun, 08/1998, RS

2026/4 SE: Weg Nordrand Barker Heide, 07/1998, RS

2030/1 OH: Bad Schwartau: Sandabbaugebiet westl. Pansdorf incl. Wegränder, 03/1998, RS, und Blocksberg, südexp. Wall, 04/1997, RS

2030/4 OH: Bad Schwartau, Hoppe-Sandgruben zwischen Katthorst und Sielbek, 06/1997, RS

2330/3 RZ: Brunsmark, Feldflur Höhe Summoor, südexponierte alte Sandgrubenböschung, 07/1998, RS, und 250 m nördl. Brunsmark, Straße Richtung Alt-Horst, 07/1998, RS

2430/3 RZ: ehemalige Kiesgrube nördlich Güster, 02/1999, RS

2529/2 RZ: ehemalige Kiesgrube südl. Büchen-Dorf, am Schwanheider Weg, 03/1999, RS

2530/1 RZ: Bröthen, Straße zum Bergholzer Forst, an Aufforstung, 2000, RS

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Galeopsis ladanum* L.** **RL SH 2**

1524/1 RD: Kosel, Wildacker bei Mariental, ca. 20 Ex., 07/2006, KR

***Galeopsis pubescens* Besser** **RL SH 2**

1527/2 RD: Kosel, Kiesgrube Birkensee, Rand, wenige, 07/2006, KR

2030/1 OH: Ratekau, Schwartau-Tal, oberer Hangabschnitt, rückwärtig am Rande von Wegen, 05/2000, RS **B**

***Galeopsis pubescens* Besser ssp. *murriana* (Borbas & Wettst.) Murr RL SH neu**

2027/1 SE: Grünbrücke bei Negernbötel, auf sandiger Ruderalflur an Baustelle, ca.10 Pflanzen, 08/2006, CD

***Galeopsis segetum* Necker** **RL SH 2**

2430/3 RZ: Langenlehsten, Wegrand westlich Lehstener Moor, 06/2006, JK

***Genista pilosa* L.** **RL SH 2**

1922/3 IZ: Vaale, südwestl. Bahrenhoop, 06/2006, EH, und Wacken, Blocksberg, mit *Viola canina*, 07/2005, BotIZ

2022/1 IZ: Kleve, Heidefläche am Herrenmoor, 07/2005, mit *Succisa pratensis*, BotIZ

2530/1 RZ: Bröthen, Straßenrand Bröthener Heide, an mehreren Stellen, 06/2006, JK

***Genista tinctoria* L.** **RL SH 1**

1522/2 SL: Dannewerk, bei Kurburg westl. der Straße, 07/2001, RS

1630/4 ssp. *tinctoria* OH: Weißenhäuser Brök, 2006, WK

2329/4 RZ: Waldgebiet nördl. Alt-Mölln, eingelagerte Weidekuppen, 06/1996, RS

2430/3 RZ: Gudow: Straße Gudow-Büchen, Brache westl. Autobahnbrücke, RS

***Geranium sanguineum* L.** **RL SH 1**

1631/2 OH: Neurathjensdorf, Feldflurböschung bei Mülldeponie, 05/1996, RS

1632/2 OH: Großenbrode, Feldweg nordwestl. E47, bis 50 Ex., und Brückenrampe über E 47, bis 50 Ex., 6/2006, ITT

***Gypsophila paniculata* L.** **RL SH U-E**

2130/2 HL: Lübeck-Schlutup, Brache südl. Fabrikstraße, 06/1998, RS

***Hammarbya paludosa* (L.) O. Kuntze** **RL SH 1**

1623/2 RD: Hedwischmoor zw. Alt-Duvenstedt und Owschlag, Zentralfläche eines vermoorten Torfstiches innerhalb einer *Eriophorum angustifolium*-Gesellschaft, 3 Ex. blühend, 07/1995, RS

***Hieracium bauhini* Schult.** **RL SH G**

1727/x PLÖ: Raisdorf Gewerbegebiet, totes Gleis auf Schotter, 2004, 2005 durch Säuberung vernichtet, WK, det. Gottschlich

***Hieracium brachiatum* Bertol. ex DC.** **RL SH 1**

1727/x PLÖ: Raisdorf Gewerbegebiet, totes Gleis auf Schotter, 2004, WK, det. Gottschlich

***Hieracium caespitosum* Dum.** **RL SH 1**

1632/2 OH: Westl. Großenbrode auf beiden Seiten des Bahnkörpers, über 1000 Ex., 07/2006, ITT

***Hierochloë odorata* (L.) P. Beauv.** **RL SH 2**

1717/2 NF: Deichvorland von St. Peter-Ording, Ortsteil Böhl, noch größere Bestände im unbeweideten Küstenflutrasen, 06/2006, CD

1829/2 OH: Wegrand-Graben an nasser Wiese südl. Fissau, 05/2004, WK

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Huperzia selago* (L.) Schrank & Mart.** **RL SH 1**

2029/2 RZ: Schwinkenrader Forst, oberer Buchenhangwaldscheitel zu Bachtal im Westen, ½ qm Fläche, 2004 und 09/2006, durch Jung-Buchen allmählich überlagert, RS



Abb. 3: Das Schwarze Bilsenkraut (*Hyoscyamus niger*) am Strand von Hemmelmark (RD), Foto K. Romahn, 07/2006

***Hyoscyamus niger* L.** **RL SH 1**

1525/1 RD: Hemmelmark Strandwall, ca. 20 Ex., 06/2006, am gleichen Ort seit Jahren beobachtet, KR

1931/1 OH: Pelzerhaken, ehemaliger Campingplatz, 6–25 Ex., ITT

***Illecebrum verticillatum* L.** **RL SH 1**

1927/3 SE: Negernbötel Kiebitzholm, Brachacker vom NABU, 09/2006, NG

***Isolepis fluitans* (L.) R. Br.** **RL SH 1**

1220/2 NF: Achtrup, Tümpel bei Sprakebüllfeld, Massenbestand, 2/3 des ca. 30 qm umfassenden Tümpels einnehmend, 08/2000, RS, wahrscheinlich **B**

***Lactuca virosa* L.** **RL SH ***

2027/1 SE: Grünbrücke bei Negernbötel, mehrere Ex. auf Ruderalflur, 07/06, CD

***Leonurus cardiaca* L.** **RL SH 1**

1424/3 RD: Missunde, Straßenabzweiger an Hauptstraße, mehrere kräftige Pflanzen, 07/2006, KR, wahrscheinlich **B** (über Vorkommen von *L. cardiaca* in Missunde: DANNENBERG 1995)

2529/2 RZ. Büchen-Dorf, Südrand, 07/1995, GK

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Linum carthaticum* L.** **RL SH 2**

1927/3 SE: Kiebitzholm, Magerrasenstreifen an Straßenrand zur Heidefläche, 09/2006, CD

***Lithospermum arvense* L.** **RL SH 1**

2529/2 RZ: Büchen, Wegrand zw. Blasebusch und Hellberg, 05/1996, und Brache südwestl. Hellberg, 06/2001, GK

1730/1 PLÖ: Sehlendorf, Ackersaum 600 m östl. Straßenkreuzung R. Wulfsdorf, 6 Pfl., 06/1997, RS

***Lithospermum officinale* L.** **RL SH 1**

1730/2 OH: Wangels, Straßensaum nö. Wasbuck, bis 25 Ex., in Ausbreitung, 2005, bereits 1988, RS

***Lonicera involucrata* (Richards.) Banks ex Spreng.** **RL SH neu**

1525/3 RD: Noer Steilküste, 1 Strauch, 2006, JK, KR („sometimes bird-sown in rough and marginal ground“ (STACE 2001)

***Luronium natans* (L.) Rafin.** **RL SH 1**

2328/3 OD: Großensee, inzwischen nur noch 1 kleines Vorkommen von ca. 1,5 qm in der Nordbucht, 2006, JS. 1998 noch Vorkommen in Südbucht, bei nördlicher Halbinsel und am Nordwestufer (STUHR 1998)

***Lycopodiella inundata* (L.) Holub** **RL SH 2**

1220/3 NF: Achtrup, Schardebüllfeld, südl. Forst Rantzauhöhe, viel am trockengefallenen Rand von Tümpeln, 09/1996, RS

1922/3 IZ: ehemalige Sandgrube südwestl. Nienbüttel, über 100 Ex., durch Sukzession bedroht, 2006, EH

2022/1 IZ: Vaale, Tümpel östl. Steinkamp, bis 25 Pfl., 2006, EH

***Lycopodium clavatum* L.** **RL SH 2**

1922/3 IZ: Wacken Blocksberg, 07/2005, BotIZ

***Melilotus dentatus* (W. & K.) Pers.** **RL SH 1**

1432/3 OH: Nördlicher Binnensee, West- und Südwestseite, sowie Salzensee, vorgelagerter Salzrasen auf Strecke zum Salzensee, 07/1999, RS

1532/3 OH: Fehmarn Krummsteert, Ramskamp, 08/2000, RS

1632/2 OH: Großenbrode Nordstrand, Lagune, 06/2006, ITT, auch schon RS (für “Großenbroder Strandlagune”), 1989

1830/4 OH: Neustädter Binnenwasser, Pfad Ostseite, zerstreut, 08/1993, RS

2030/3 HL: Lübeck Walkenkrug-Aue, am Rand eines wechselnassen Wegabschnittes etwa 80 m östl. der Schwartau-Mündung zur Trave in einem lockeren *Juncus gerardii*-Rasen, auf ca. 25 m Länge mehrfach, u. a. mit *Odontites litoralis*, *Carex distans, Triglochin palustre*, 06/2000, RS

***Melissa officinalis* L.** **RL SH U**

2529/3 RZ: Alte Sandgrube an Straße Schnakenbek-Lütau, 1 Ex. blühend im Randbereich eines kleinen Eiche-Hainbuchen-Hasel-Haines, zwischen starken Beständen von *Melampyrum nemorosum*, 08/1998, RS

***Misopates orontium* (L.) Rafin.** **RL SH 2**

1424/1 RD: Kosel Schoolbek, Biohof Erdbeerfeld, 1 Ex., 08/2006, KR

1424/4 RD: Kosel, abgeschrapter Straßenrand bei Birkensee, 08/2006, KR

2030/4 OH: Bad Schwartau, Kiesgrube Schütt Kreuzkamp, oberer Brachrand, vereinzelt, 06/2000, RS

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

2027/2 SE: Grünbrücke bei Negernbötel, mehrere blühende Exemplare auf sandiger Ruderalflur an Baustelle, 07/2006, CD

2330/4 RZ: Sterley, Feldweg südl. Brunsmark Richtung Summoor, 06/1998, RS

***Myrrhis odorata* (L.) Scop.** **RL SH 1**

1730/1 OH: Straßensaum 2 ½ km südl. Wasbuck, dichter Bestand, 06/1994, RS

***Ononis spinosa* ssp. *aberrans* Endtmann** **RL SH G**

1532/4 OH: Fehmarnsund, südexp. Lage auf rückwärtiger Strandwalldelle, an mehreren Stellen, insgesamt mind. 50 Ex., 08/1998, RS

***Orobanche purpurea* Jaqu.** **RL SH 1**

1525/1 RD: Strandwall, an insgesamt 3 Stellen, Vorkommen hat sich in den letzten Jahren von Hemmelmark Strand nordöstlich in Richtung Karlsminde verlagert, z. T. durch dichten Aufwuchs von *Arrhenatherum elatius* bedroht, 2006, HP, JK, RS

2030/4 HL: Lübeck-Siems, Brache zw. BAB und Siemser Landstr. Höhe ehem. NWK, 2001–2003, 2001 14 blühende Ex., und 2006 11 blühende Ex. etwa 25 m westl. vom ersten Platz, dort sehr starker Rückgang von *Achillea millefolium* (Wirtspflanze der Art) feststellbar, RS



Abb. 4: *Orobanche purpurea* var. *purpurea*, die Gewöhnliche Violette Sommerwurz, auf dem Strandwall zwischen Hemmelmark und Karlsminde (RD), Foto J. Kieckbusch, 07/2006

***Parietaria officinalis* L.** **RL SH 1**

1630/4 OH: Weißenhäuser Brök, am Zaun, bis 50 Ex., 2005, WK

***Parnassia palustris* L.** **RL SH 1**

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

1524/1 RD: Fleckeby, Holmer See, Quellmoor am Seeufer nördlich und nordöstlich, einzelne Pflanzen zerstreut, mit *Pedicularis palustris*, *Briza media*, 08/2006, KR **B**

1630/4 OH: Weißenhäuser Brök, wenige, zurückgehend durch Konkurrenz, 2005, WK

***Persicaria lapathifolia* (L.) Delarbre ssp. *pallida* (With.) A. Löve**

2027/2 SE: Grünbrücke bei Negernbötel, zahlreiche Ex. auf sandiger Ruderalflur. Diese Unterart wurde (irrtümlicherweise, KR) nicht in der neuen Roten Liste aufgeführt, dürfte jedoch tatsächlich im Gebiet häufiger sein als die rosa blühende Nominatsippe und ist wohl gleichfalls als ungefährdet einzustufen, 08/2006, CD

2028/4 SE: Geschendorf, Ackerrand nördlich B 206, Ruderalflur, mehrere Ex., 06/2006, CD

***Petrorhagia prolifera* (L.) Ball & Heyw.** **RL SH 1**

1821/4 RD: Grünental, Kontrollweg NOK ca. 1,2 km südl. Hochbrücke, ca. 50 Ex., 06/2001, RS

2030/4 OH: Bad Schwartau, Hoppe-Sandgruben zw. Katthorst und Sielbek, 06/1997, und ehem. Kiesgrube ca. 1,3 km nö Sereetz, 1997–2005, RS, **B** (kartiert von Hertel, RAABE 1987)

***Poa chaixii* Vill.** **RL SH ***

2029/1 OH: Kerbtal bei Grebenhagen, auf einem halboffenen Hügel, ca 10 Horste, u. a. mit *Hypericum hirsutum*, 05/1996, RS

***Poa humilis* Erh. ex Hoffm.** **RL SH D**

1432/3 OH: Fehmarn, 300 m südl. Fastensee, 1998, RS

1432/4 OH: Altenteil Fehmarn, Strandwall, 08/1998, RS

1433/3 OH: NSG Grüner Brink, 1997, RS

1525/1 RD: Eckernförde, Strandfläche östl. Militärgelände Richtung Hemmelmark, 2000, RS

1527/4 PLÖ: Heidkate, Strandwall westlichster Teil, große Düne, 07/1998, RS

1532/1 OH: Fehmarn, zw. Bojendorfstrand und Püttseestrand, rückwärtiger Strandwall, 08/1998, RS

1532/4 OH: Fehmarnsund, östl. der Brücke, Strandwälle, 06/1997, sowie zw. Strukkamphuk und Gold, 06/1998, RS

1927/4 SE: Kiesgrube nö. Tensfeld, 06/1999, RS

2030/1 OH: Sandabbaugebiet westl. Pansdorf incl. Wegränder, 1998, RS

2030/3 HL: Lübeck, Trockenrasen Huntenhorst, 06/2001, und Dänischburg, zw. Siedlung Langenrehm und BAB Trasse R. Travemünde, 05/1997, sowie „Auf dem Kies“ parallel zur BAB, 05/1997, RS

2030/4 HL: Lübeck, Hochofen-Gelände, stillgelegte Industriebahngleise, Pionierfluren, 2000, RS

2031/3 HL: NSG Dummersdorfer Ufer, Stülper Huk, gestörter Strandwall, sowie Treidelberg, vorderer Steiluferbereich, 07/1997, RS

2130/2 HL: Lübeck-Schlutup, Bahnhof, Bracheinseln zw. Gleisen, 1998, RS

2327/3 OD: NSG Höltigbaum, lichter Eichenwald, 06/2006, JD

2430/1 RZ: NSG Hellbachtal, Waldsaum 06/2005, JD

***Polycarpon tetraphyllum* (L.) L.** **RL SH neu**

2427/3 OD: Reinbek, Grundstück Schulstr., in Pflasterritzen, 10/2006, FS, CM, JD

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Das aus dem Mittelmeergebiet stammende Nagelkraut gleicht auf den ersten Blick *Arenaria serpyllifolia*, hat jedoch stumpfe Blätter, kleinere Blüten und auffällig gekielte Kelchblätter. Am Fundort wuchs es auf einem gepflasterten Vorplatz reichlich und machte keinen unbeständigen Eindruck. Die Art ist in Deutschland insgesamt nur sehr selten dokumentiert worden und die Frage, ob sie hier nur unbeständig auftritt oder zumindest regional als ein eingebürgerter Neophyt gelten kann, ist seit langem strittig (vgl. Übersicht bei MAZOMEIT 2002). Aktuelle Nachweise gibt es ansonsten nur aus Süddeutschland, fast ausschließlich im Oberrheingebiet (MAZOMEIT 2002). *Polycarpon tetraphyllum* wird von JÄGER & WERNER (2005) in den Bundesländern mit ehemaligen Vorkommen entweder als zurückgehend oder als ausgestorben gewertet. In den Nachbarländern Schleswig-Holsteins ist die Art extrem selten gefunden worden, so in Hamburg nur vor 1950, in Niedersachsen nur vor 1910 (beide Angaben nach MAZOMEIT 2002) sowie in Mecklenburg-Vorpommern nur ein einziges Mal bei Neukloster durch Hahn 1917 (HENKER & BERG 2006: 107). Auf die unscheinbare Art, die leicht übersehen werden kann, sollte künftig vermehrt geachtet werden. Möglicherweise breitet sie sich in Folge der Klimaerwärmung aus. [JD]

***Polygala vulgaris* L.** **RL SH 1**

1630/4 OH: Weißenhäuser Brök, wenige am Deich-Nordhang, beeinträchtigt durch Mahd, 2005, WK, von RS dort 1988 noch zahlreich gesehen, **B**

***Polygonatum verticillatum* (L.) All.** **RL SH 1**

1222/1 FL: Flensburg Marienhölzung, Eschenwald ö. Teich „Schwarze Eisenbahn“, 06/2006, JK

***Polygonum oxyspermum* Mey. & Bunge ex Led.** **RL SH R**

1432/4 OH: Fehmarn, Grüner Brink, östl. Niobe-Denkmal, oberer Spülsaum, 2006, AE, JE, **B**

1433/1 OH: Fehmarn, Grüner Brink Ostteil, 1 Pfl., seeseitiger Strandwallbereich, 09/2005, JS

1532/1 OH: Fehmarn, zw. Bojendorfstrand und Püttseestrand Höhe Bojendorfer Campingplatz, 08/1998, RS

1631/2 OH: Heiligenhafen, Spülsaum vor den Strandwällen bei Ferienzentrum, 08/1998, RS

1632/1 OH: Graswarder bei Heiligenhafen, Strandwall, über 100 Ex., Strandwall, lückige Vegetation, 08/2005, JS

***Potamogeton alpinus* Balbis** **RL SH 3**

1821/3 HEI: Albersdorf Riesewohld, Teich auf Stiftungsfläche, 08/2006, KarAG

1821/3 HEI: Albersdorf, Teiche Hollenborn, 08/2006, KarAG, det. KV

2130/1 HL: Lübeck, Graben am Uni-Klinikum, 06/1994, RS

***Potamogeton rutilus* Wolfgang** **RL SH 1**

1826/3 NMS: Einfelder See, Ostufer, mehrfach angeschwemmt, 08/1994, RS

***Potamogeton* × *nitens* Weber** **RL SH 1**

1826/3 NMS: Einfelder See, Ostufer, gelegentlich im Litoral, 08/1994, RS

***Pseudolysimachia longifolia* (L.) Opitz ssp. *maritima* (L.) Hartl.** **RL SH 2**

1422/1 RD: Bollingstedter Au, Grabenzufluss zwischen Kockholm und Westerschau, wenige blühende Pflanzen zwischen Schilfröhricht im Graben, 08/2006, CD

***Pulsatilla pratensis* (L.) Mill.** **RL SH 1**

2529/2 RZ: Büchen-Dorf, Südrand NSG Büchener Sander, bis 50 Ex., 05/2005, GK, 05/2006, RS, mit *Sedum rupestre* und *Euphorbia cyparissias*

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Radiola linoides* Roth** **RL SH 1**

1532/1 OH: Püttseestrand Fehmarn, Mulde östl. Deich, 10/1996, RS, **B**

***Rosa agrestis* Savi** **RL SH 1**

1830/3 OH: Röbeler Moor, Stillgelegte Eisenbahntrasse, hohlwegartig, 2 Stöcke, 08/1996, RS

2030/4 HL: Lübeck Hochofenstraße, Böschung südexponiert, Industriebahngleise nahe Straßenbrücke, etwa 10 Stöcke, 06/1997, RS

***Rosa sherardii* Davies** **RL SH ***

1730/1 OH: Wangels, Knickwälle zw. Kükelühn und Wasbuck, mehrere Stöcke, 07/1994, RS

1730/3 PLÖ: Mönchneversdorf, südexp. Waldhangfuß im Bereich des Sees, 2 Stöcke, 1994, RS

***Rosa subcanina* (Christ) D. T. & Sarnth.** **RL SH ***

2029/3 OH: Curau, Kerbtal östl. Goldenbek, vereinzelt am Nordrand, 05/1994, RS

***Rosa tomentella* Leman** **RL SH ***

2030/4 OH: Bad Schwartau, Knickwall 100 m sö. Hohelieth,auf ca. 100 m Länge locker eingestreut, 06/1994, RS

***Rosa villosa* L.** **RL SH R**

1222/1 FL: Flensburg-Weiche, Gleisdreieck, 1999, BotFL

2030/4 HL: Lübeck-Siems, ehemalige Deponie zw. BAB und Bahntrasse, mehrere Stöcke, 07/1996, RS

***Rumex longifolius* DC.** **RL SH V**

1222/1 FL: Flensburg-Weiche, Gleisdreieck, 05/1997, BotFL

***Sagina micropetala* Rauschert** **RL SH G**

1525/1 RD: Eckernförde, Strandfläche östl. Militärfläche, Richtung Hemmelmark, 2000, RS

1631/1 OH: Kiesgrube westl. Dazendorf, Grubenhangbereich, 06/2000, RS

2030/4 HL: Lübeck, altes Hochofengelände, zwischen Industriebahngleisen, 06/1997, RS

2031/3 HL: Lübeck-Ivendorf, ehem. Kiesgrube bei Bültwisch, 06/2000, RS

2130/3 HL: Grönauer Heide, im Westen, alte LKW-Spur, mehrfach, 08/1998, RS

***Scheuchzeria palustris* L.** **RL SH 1**

2330/2 RZ: Salem, Schwarze Kuhle, westl. Schwingdeckenbereich, wohl nur noch befristet überlebensfähig, 11 Ex., davon 2 fruchtend, etwa 5 m vom vorderen Schwingrasenrand entfernt, im Caricetum rostratae mit *Eriophorum angustifolium* und *Sphagnum angustifolium*, 10/1996, RS

***Scleranthus polycarpos* L.** **RL SH G**

1527/4 PLÖ: Strandwall westl. Heidkate, 07/1998 und 05/2006 in Mengen im Airetum praecocis, RS

1831/2 OH: Strandwall Lenster Strand, rückwärtig neben der Strandstraße, 06/1998, RS

2030/1 OH: Sandabbaugebiet westl. Pansdorf, in *Corynephorus*-Flur, wenige Ex., 03/1998, RS

2030/4 OH: Bad Schwartau, Hoppe-Sandgruben zw. Katthorst und Sielbek, mehrfach locker in Thero-Airion-Flächen, 06/1997, RS

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Scorzonera humilis* L.** **RL SH 1**

2123/1 IZ: Kremperheide, Standortübungsplatz Nordoe, 2 Bestände nördlich und südlich des Hubschrauberplatzes, sowie Westheide, 05/2006, ML

***Senecio aquaticus* Hill** **RL SH 2**

1422/1 RD: Bollingstedter Au, Grabenzufluss zwischen Kockholm und Westerschau, zwei blühende Exemplare, 08/2006, CD

***Silene conica* L.** **RL SH 1**

1525/1 RD: Eckernförde Sandkrug Strandwall, 5 Ex., 06/2006, HP

2030/3 HL: Lübeck Walkenkrug, etwa 30 Ex., locker gestreut auf ca. 2000 qm, mit *Phleum arenarium, Veronica verna, Cerastium semidecandrum*, 1999–2003, RS

***Silene italica* (L.) Pers. s. str.** **RL SH neu**

1727/1 PLÖ: Raisdorf, beim DRK-Heim, bis 25 Ex., 2004, WK

***Silene noctiflora* L.** **RL SH 1**

1525/1 RD: Steilküste Hemmelmark, auf einer Hang-Erosionsfläche, etwa 10 Ex., 07/1998, RS

***Silene viscaria* (L.) Borkh.** **RL SH 2**

1424/2 SL: Lindaunis, sandiger, steiler Abhang, über 100 Ex., gute Verjüngung, mit *Thymus pulegioides, Jasione montana, Festuca ovina* agg., 08/2006, KR, **B** (ein kleiner Bestand direkt an der Fähre Missunde dagegen ist wegen Verbuschung verschwunden, 07/2006, KR)

***Solanum triflorum* Nutt.** **RL SH neu**

1813/1 PI: Helgoland: Düne im Westen, 2 Pfl., 09/2006, DW

***Stachys arvensis* (L.) L.** **RL SH 2**

1727/1 PLÖ: Raisdorf, Ruderalfläche hinter Burger King, 2005, WK

1821/4 HEI: Sandabgrabung bei Grünental, Rand zu Maisacker, ca. 10 Ex., 08/2006, KarAG

1821/4 HEI: Alte Sandgrube bei Tensbüttel, 1 Ex., 08/2006, KarAG

1927/2 SE: alte Kiesgrube südwestl.. Damsdorf, 3 Ex. auf einem humosen Erdhaufen, 06/1994, RS

2023/3 IZ: Itzehoe, Hauseinfahrt Nähe Krankenhaus, ca. 10 Ex., 10/2006, WJ

2027/2 SE: Grünbrücke bei Negernbötel, blühendes Exemplar auf Aufschüttung der Brückenrampe, Ruderalflur, 07/2006, CD

***Tellima grandiflora* (Pursh) Dougl. ex Lindl.** **RL SH U**

2226/2 OD: Knick östl. Wakendorf, 3 blühende Ex., 05/2006, JK

***Tragopogon porrifolius* ssp. *australis* (Jord.) Nyman** **RL SH 2**

1630/3 OH: NSG Sehlendorfer Binnensee, Betreuungsbericht 2004, SL

***Ulex europaeus* L.** **RL SH 2**

1524/2 RD: Kosel, Kiesgrube Birkensee, Hang, über 50 kräftige Ex., mit *Arabis glabra*, und Redder nördlich davon, 08/2006, KR, RS (bei RAABE (1987) an dieser Stelle als „verschollen“)

***Valerianella carinata* Loisel** **RL SH 1**

1730/1 OH: Süsel, Ackersaum 600 m östl. Straßenkreuzung Wulfsdorf-Sarkwitz, etwa 10 Ex. am Rande eines Weizenackers, u. a. mit *Lithospermum arvense* (14 Pfl.), dominant: *Papaver rhoeas*, 06/1997, RS

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

***Valerianella rimosa* Bast.** **RL SH 1**

1930/1 OH: Ackerbrache ca. 200 m nördl. Middelburg, einige Pflanzen in einer Fläche mit *Apera spica-venti, Papaver argemone, Filago arvensis*, 06/2000, RS

***Veronica peregrina* L.** **RL SH U**

2030/4 OH: Ratekau, ehem.Kiesgrube südlich Hohelieth, in frischer Stau- und Quellflur ca. 20 Ex., u. a. mit *Persicaria maculosa, Coronopus squamatus, Bidens tripartita und Gnaphalium uliginosum*, sehr unbeständig, 06/2000, RS

***Veronica verna* L.** **RL SH 1**

2030/3 HL: Lübeck Walkenkrug, 2000, und Lübeck Tremskamp, Brachfläche west. Tremser Teich u. BAB, 1997 und zwischen Landgraben und BAB Höhe Vorwerker Str., in lückigem *Festuca brevipila*-Rasen, 1997, RS

2030/4 HL: Lübeck Siems, Brache zw. BAB und Siemser Landstr. Höhe NWK, 2003, RS

***Vicia cassubica* L.** **RL SH 2**

1922/3 IZ: Wegrand nordöstl. Vaale, nahe kleiner Kiesgrube, 07/2005, und Wacken, Blocksberg, 07/2005, BotIZ

2030/4 HL: Lübeck, 100 m südöstl. Herrenbrücke, 20 Triebe, 2001, und Lübeck-Siems, Eisenbahnböschung Siemser Schrebergärten, 05/2000

HL: nördl. der Straße „Am Teichberg“, 06/03, selbst schon 1983 dort gesehen, RS, **B**

2628/2 RZ: NSG Hohes Elbufer, ca. 500 m westl. Sandkrug, 1998, RS

***Viscum album* L.** **RL SH 0**

1930/1 OH: Straße zwischen Bujendorf und Süsel, auf *Crataegus* spec.-Baum, 2003, 2004 Wirtsbaum auf den Stock gesetzt und Vorkommen vernichtet, RS.

Ein weiterer Fund von BORKENHAGEN (2006): "So war ich sehr überrascht, als ich am 14. Mai 2006 ein Exemplar in der Gemeinde Schönberg/PLÖ, Ortsteil Schönberger Strand, entdeckte. Die Mistel wächst auf der östlichen Seite des großen Parkplatzes in der südwärts exponierten Kronenseite einer Pappel in ca. 20 m Höhe. Ich schätze den Durchmesser des Strauches auf ca. 80 cm.“

Literatur

BORKENHAGEN, P. (2006): Die Mistel – erster Fund in Schleswig-Holstein nach mehr als 60 Jahren. – Natur- und Landeskunde, 113: 7–9

CHRISTIANSEN, W. (1953): Neue Kritische Flora von Schleswig-Holstein. – Möller & Söhne, Rendsburg.

DANNENBERG, A (1995): Die Ruderalvegetation der Klasse Artimisietea vulgaris in Schleswig-Holstein. – Mitt. Arbeitsgem. Geobot. Schleswig-Holstein Hamb. 49, 143 S., Kiel.

DOLNIK, C., BEHMANN, H., DENGLER, J., HORST, E., JANSEN, W., KEMPE, W., KIEKBUSCH, J., KUNZMANN, D., LÜTT, S., PUTFARKEN, D., ROMAHN, K., STOLLEY, G. & TIMMERMANN-TROSIENER, I. (2004): Funde von seltenen, gefährdeten und wenig beachteten Gefäßpflanzen in Schleswig-Holstein. – Kiel. Not. Pflanzenkd. Schleswig-Holstein Hamb. 32: 103–123, Kiel.

GARNIEL, A. (1993): Die Vegetation der Karpfenteiche Schleswig-Holsteins – Inventarisierung, Sukzessionsprognose, Schutzkonzepte. – Mitt. Arbeitsgem. Geobot. Schleswig-Holstein Hamb. 45, 341 S., Kiel.

HENKER, H., BERG. C. (2006) [„2005“] [Hrsg.]: Flora von Mecklenburg-Vorpommern – Farn- und Blütenpflanzen. – 428 S., Weissdorn, Jena.

JÄGER, E. J., WERNER, K. (2005) [Hrsg.]: Gefäßpflanzen: Kritischer Band. – ROTHMALER, W. [Begr.]: Exkursionsflora von Deutschland 4: 10. Aufl., 980 S., Elsevier, München.

LÜTT, S., BRAUN, M., BOLDT, C., DOLNIK, C., HORST, E., JANSEN, W., LINDNER, M., KIECKBUSCH, J., KIECKBUSCH, M., ROMAHN, K., TIMMERMANN-TROSIENER, I. (2005): Funde seltener, gefährdeter und wenig beachteter Gefäßpflanzen in Schleswig-Holstein. – Kiel. Not. Pflanzkd. Schleswig-Holstein u. Hamb. 33: 65–80.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

MIERWALD, U. & ROMAHN, K. (2006): Die Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins – Rote Liste, Band 1. – Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.

MAZOMEIT, J. (2003) [„2002"]: Zum Status und zur Ausbreitung von *Polycarpon tetraphyllum* L. (L.) in Mitteleuropa. – Florist. Rundbriefe 36: 15–24, Bochum.

ROMAHN, K. (2006): Die Gefäßpflanzen-Datenbank der AG Geobotanik und die Stelle für Datenarchivierung. – Kiel. Not. Pflanzenkd. 34: 34–40, Kiel.

SCHNEDLER W. & D. BÖNSEL (1990): Die großwüchsigen Melde-Arten *Atriplex micrantha* C. A. MEYER in LEDEB. (= *A. heterosperma* BUNGE), *Atriplex sagittata* BORKH. (= *A. nitens* SCHKUHR = *A. acuminata* W. & K.) und *Atriplex oblongifolia* W. & K. an den hessischen Autobahnen im Sommer 1987. – Hessische Floristische Briefe 38: 50–64.

STACE, C. (2001): New Flora of the British Isles. – 2nd Edition, Cambridge University Press.

STUHR, J. (1998): Erfassung von Arteninventar und Siedlungstiefen der Wasserpflanzen des Großensees/ Krs. Stormarn als Datenbasis für Monitoringuntersuchungen. – Unveröff. Gutachten im Auftrage des Landesamtes für Natur und Umwelt, Flintbek.

STUHR, J., JÖDICKE, K., TIMMERMANN-TROSIENER, I. & DIERßEN, K. (2005): Datenbankgestützte Inventarisierung seltener, gefährdeter und gebietstypischer Pflanzenarten des Naturraumes Nordoldenburg-Fehmarn zur Vorbereitung eines Artenschutzprogramms „Blütenreiche Straßenränder". – Unveröff. Gutachten im Auftrag des Landesamtes für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.

Anschrift der Verfasserin:

Dr. Katrin Romahn
Stelle für Datenarchivierung der AG Geobotanik
Lange Reihe 14 d
24244 Felm

Fon 04346/602504
kieckbusch-romahn@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Romahn Katrin Sabine

Artikel/Article: Funde seltener, gefährdeter, neuer und wenig beachteter Gefäßpflanzen in Schleswig-Holstein 41-62